

Pressemitteilung

Nr. 71 / 2024 – 27. September 2024

Der Arbeitsmarkt im September

Herbstbelegung setzt auf dem Allgäuer Arbeitsmarkt ein

- **Arbeitslosenquote sinkt auf 2,9 Prozent**
- **Arbeitskräftenachfrage der Unternehmen weiter sinkend**
- **Steigende Beschäftigtenzahlen**

Im September sind die Arbeitslosenzahlen im bayerischen Allgäu wieder gesunken. Die Arbeitslosenquote lag am Stichtag Mitte September bei 2,9 Prozent – 0,1 Punkt niedriger als noch im August. Es waren zu diesem Zeitpunkt nicht ganz 11.700 Menschen arbeitslos gemeldet – etwas über 500 weniger als noch im Vormonat. Maria Amtmann, Leiterin der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen, freut sich darüber: „Der Herbstaufschwung hat eingesetzt und bewegt sich in einem normalen Rahmen“, erläutert sie. „Es konnten sich in diesem Jahr von August auf September sogar etwa 100 Menschen mehr aus der Arbeitslosigkeit abmelden als im Vorjahr: damit fällt die Herbstbelegung in diesem September nicht schwächer aus als vor einem Jahr. Die Betriebe haben allerdings wirtschaftliche Sorgen: ihre Stellenmeldungen gehen weiter zurück. Gleichzeitig ist ihr Fachkräftebedarf weiter hoch und gut qualifizierte Menschen finden bei Arbeitslosigkeit schnell einen neuen Arbeitsplatz.“ Dass die Arbeitslosenzahlen im September sinken, hängt mit Schul- und Ausbildungsbeginn im September zusammen: vor allem junge Menschen unter 25 Jahren konnten sich in diesem Monat wieder aus der Arbeitslosigkeit verabschieden. Auch bei den Betrieben ist die Urlaubszeit vorbei und sie haben – trotz insgesamt sinkender Stellenmeldungen – nach der Sommerpause wieder vermehrt eingestellt.

„Dass unser Arbeitsmarkt weiter aufnahmefähig ist, beweisen die Beschäftigtenzahlen: es waren zum Stichtag am 31. März 2024 etwa 3.000 Menschen mehr in unserer Region sozialversicherungspflichtig beschäftigt als noch vor einem Jahr. Das zeigt: die Unternehmen benötigen Arbeitskräfte – trotz Konjunkturschwäche. Ausbildung ist ein sehr guter Weg, um Fachkräfte im eigenen Haus heranzuziehen und die Unternehmen wissen das auch. Sie setzen auf Ausbildung. Mit unseren zwei Nachvermittlungstagen vor einer bzw. zwei Wochen in Kaufbeuren und Memmingen zusammen mit unseren Netzwerkpartnern IHK und HWK konnten wir noch ausbildungssuchenden Jugendlichen aussichtsreiche Kontakte zu Firmen mit offenen Lehrstellen vermitteln. Es kam sogar ad hoc zu Ausbildungsaufnahmen und wir sind zuversichtlich, dass noch weitere folgen werden.“



Das Arbeitsmarktbarometer
für den Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

August 2024	September 2024	September 2023
Veränderung zum Vormonat	aktueller Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat
-516 -4,2% ↓	Arbeitslose Menschen 11.665	↑ 843 7,8%
-0,1%-Punkte ↓	Arbeitslosenquote *) 2,9%	↑ 0,2%-Punkte
-145 -13,6% ↓	Neu gemeldete Stellen 921	↓ -192 -17,3%
-44 -0,6% ↓	Offene Stellen 6.740	↓ -1.028 -13,2%
-239 -15,2% ↓	Arbeitslose Menschen unter 25 Jahre 1.336	↑ 141 11,8%
-82 -1,8% ↓	Arbeitslose Menschen über 50 Jahre 4.472	↑ 232 5,5%
17 0,7% ↑	Langzeitarbeitslose Menschen 2.564	↑ 88 3,6%
*) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen Anzahl/Quote gestiegen ↑ Anzahl/Quote unverändert ↔ Anzahl/Quote gesunken ↓		

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Im Juni lagen neue Beschäftigtendaten für den Stichtag 31. März 2024 vor. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Gebiet der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen belief sich für diesen Tag auf 291.064 Beschäftigte – und ist damit im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht um 3.002 Personen (1,0 Prozent) angestiegen. Dabei gehen die steigenden Zahlen fast ausschließlich auf Beschäftigte mit ausländischen Staatsangehörigkeiten zurück. Die stärksten Zunahmen der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zeigten die Metall-, Elektro- und Stahlindustrie (ein Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes) und das Verarbeitende Gewerbe insgesamt, gefolgt vom Gesundheitswesen. Die größten Rückgänge finden sich bei Zeitarbeit, der Herstellung von Vorleistungsgütern (ebenfalls ein Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes), Handel und dem Baugewerbe.

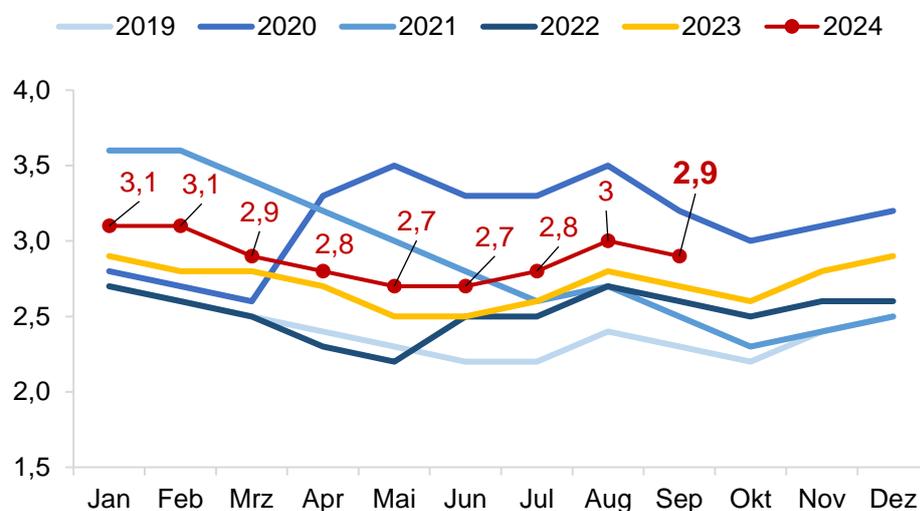
Arbeitslosigkeit

Im September ist aufgrund der eingesetzten Herbstbelegung die Arbeitslosenquote im Gebiet der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen im Vergleich zu August um 0,1 Prozentpunkt auf 2,9 Prozent gesunken (Vergleich Vorjahresmonat: Anstieg um 0,2 Prozentpunkte). In absoluten Zahlen waren zum Stichtag im September 11.665 Menschen im Agenturbezirk bei den Jobcentern und der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet - 512 Personen (-4,2 Prozent) weniger als im Vormonat.

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit zeigte sich bei allen Personengruppen, fiel aber erwartungsgemäß bei den unter 25-Jährigen am stärksten aus: hier waren zum Stichtag 239 Personen (-15,2 Prozent) weniger arbeitslos gemeldet als im Vormonat (Vergleich Vorjahresmonat: ein Plus von 141 Personen bzw. 11,8 Prozent). Einzige Ausnahme bildeten die langzeitarbeitslosen Menschen: hier waren geringfügig mehr Menschen im September arbeitslos als noch im August.

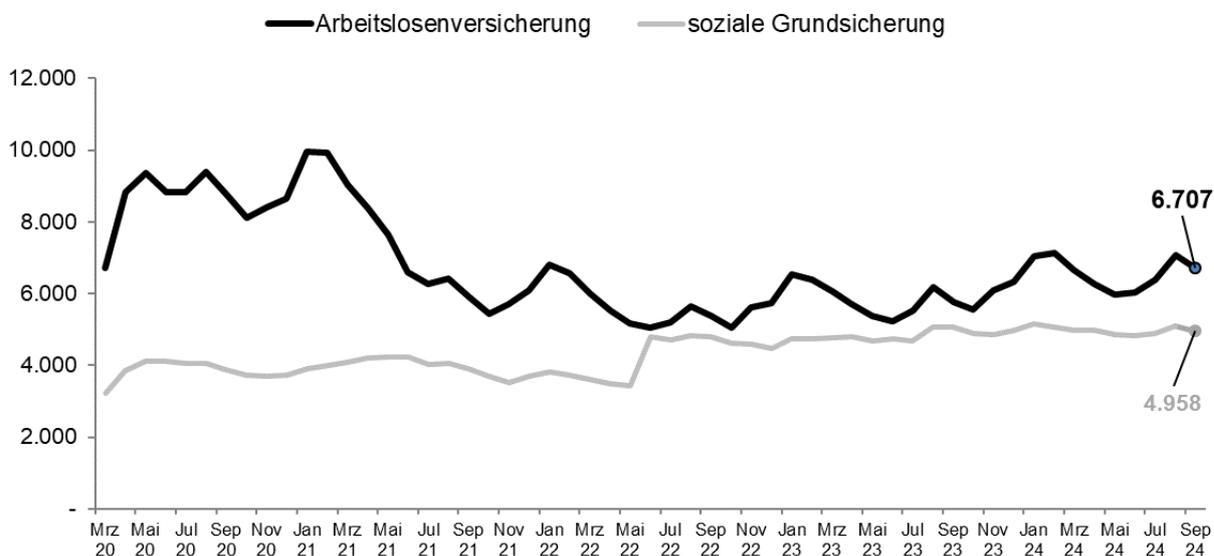
„Der Herbstaufschwung ist spürbar“, zeigt sich Maria Amtmann erfreut. „Mit Schul- und Ausbildungsbeginn im September haben vor allem viele junge Menschen unter 25 Jahren ihre Arbeitslosigkeit beenden können. In den Firmen hat das Ferien- und Urlaubsende die Einstellung neuer Mitarbeitender begünstigt. Im Vergleich zum Vorjahr ist die heurige Herbstbelegung in absoluten Zahlen sogar etwas stärker ausgefallen – keine Selbstverständlichkeit bei der weiterhin schwachen Konjunkturlage.“

Arbeitslosenquote Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen - mehrjähriger Vergleich



Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind weiterhin mehr Menschen im Agenturbezirk arbeitslos gemeldet: ein Plus von 843 Personen bzw. 7,8 Prozent. Dieser konjunkturell bedingte Anstieg geht in erster Linie auf im Rechtskreis der Agentur für Arbeit (SGB III) arbeitslos gemeldete Personen zurück: hier waren im Vergleich zu September 2023 949 Menschen (16,5 Prozent) mehr arbeitslos gemeldet, während es im Bereich der Jobcenter (SGB II) zu einem Rückgang kam - ein Minus von 106 Personen bzw. 2,1 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung
und in der sozialen Grundsicherung im Agenturbezirk Kempten-Memmingen

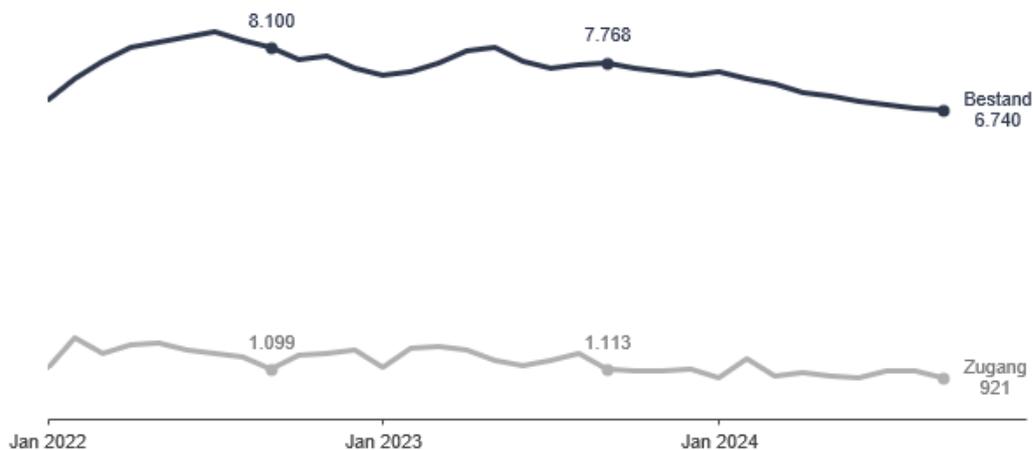


Die eingesetzte Herbsdynamik spiegelt sich auch in den Zu- und Abgängen aus und in die Arbeitslosigkeit aus bzw. in eine/r Erwerbstätigkeit wieder: 1.456 Zugängen standen 1.385 Abgänge aus Arbeitslosigkeit in eine Erwerbstätigkeit gegenüber.

Arbeitskräftenachfrage

Der Bestand der durch die Allgäuer Unternehmen der Agentur für Arbeit gemeldeten Arbeitsstellen ist im September sowohl im Vergleich zum Vormonat, als auch zum Vorjahresmonat weiter zurückgegangen. Er lag bei 6.740 gemeldeten Stellen – ein Minus von 44 Stellen (-0,6 Prozent) im Vergleich zu August und von 1.028 Stellen (-13,2 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Auch bei den Stellenneuzugängen gab es sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch zum Vorjahresmonat einen Rückgang: es waren 145 Stellen (-13,6 Prozent) weniger im Vergleich zu August und 192 Stellen (-17,3 Prozent) weniger als im Vorjahresseptember. „Auf dem Stellenmarkt schlug sich die Herbstbelegung nicht in einer Mehrung neu gemeldeter Stellen nieder“, stellt Arbeitsagenturleiterin Maria Amtmann fest. „Die Unternehmen sind weiter zurückhaltend bei Neueinstellungen. Dennoch: Fachkräfte haben in der Regel keine Schwierigkeiten, einen Arbeitsplatz zu finden. Wir unterstützen Arbeitgeber- wie Arbeitnehmerseite mit passgenauen Qualifizierungen.“

Im September befanden sich nach Berufsgruppen sortiert im Stellenpool der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen am häufigsten Stellen mit Berufsbezeichnungen aus dem Bereich Verkauf (561 vakante Stellen), der Lagerwirtschaft (382 Stellen), Maschinenbau- und Betriebstechnik (367 Stellen), Metallbearbeitung (313 Stellen), der Gastronomie (225 Stellen) und der Erziehung und Sozialarbeit (211 Stellen).

Ausbildungsmarkt: erfolgreiche Nachvermittlung Aktionen

Am 1. September hat regulär das neue Ausbildungsjahr begonnen. Für den aktuellen Berichtsmonat liegen keine neuen Informationen zum Ausbildungsmarkt vor, da zum Stichtag 30. September 2024 die Zahlen des vergangenen Berichtsjahres (1. Oktober 2023 bis 30. September 2024) gezogen werden. Die Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen wird am 31. Oktober in einer Ausbildungsbilanz gemeinsam mit ihren Partnern IHK Schwaben und HWK Schwaben berichten.

Am 12. und am 19. September fanden in den Geschäftsstellen Memmingen und Kaufbeuren der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen – ebenfalls zusammen mit den Netzwerkpartnern IHK und HWK – Nachvermittlung Aktionen statt. Noch ausbildungssuchende Jugendliche konnten jeweils in drei Zeitfenstern mit Fachexpertinnen und -experten der Agentur für Arbeit, der IHK und der HWK sprechen und bekamen umfassende Informationen zu ihren Möglichkeiten. Neben Hinweisen auf finanzierte Langzeitpraktika, kostenlose Nachhilfe für die Berufsschule und kostenloser beruflicher Beratung – alles Fördermöglichkeiten der Arbeitsagentur - wurde durch die Berater*innen der drei Institutionen auf Wunsch auch ein direkter Kontakt zu regionalen Betrieben mit freien Lehrstellen hergestellt.

Insgesamt nahmen fast 50 Jugendliche das Angebot wahr – Stand heute konnten zwei davon mittlerweile über die Aktion eine Ausbildung aufnehmen, drei machen als Folge derzeit ein Betriebspraktikum in Handwerksbetrieben und sieben nehmen nun an einer berufsorientierenden Maßnahme der Agentur für Arbeit teil, um sich klarer zu werden, welche Ausbildungsrichtung zu ihnen passen kann.

Aus Sicht der drei Institutionen ein voller Erfolg: „Die Rückmeldung aller Beteiligten war, dass die Jugendlichen sehr motiviert waren. Mit den meisten besteht Kontakt und sie werden bei ihrer Ausbildungssuche weiterhin begleitet. Wir gehen davon aus, dass durch die Aktion noch mehr Ausbildungsverhältnisse entstehen werden“, freut sich Maria Amtmann. „Wir werden diese Aktion im nächsten Jahr sicher wieder anbieten.“

Der Arbeitsmarkt in den Regionen

Im September sind die Arbeitslosenzahlen in allen Städten und Kreisen des Agenturbezirks Kempten-Memmingen im Vergleich zum Vormonat August um -0,1 bis -0,3 Prozentpunkte zurückgegangen. Sie liegen dabei weiterhin um 0,1 bis 0,5 Prozentpunkten über den Arbeitslosenquoten des Vorjahresmonats.

Die Zunahme ist überwiegend auf im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) arbeitslos gemeldeter Personen zurückzuführen, während im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) teilweise ein Rückgang arbeitslos gemeldeter Personen im Vorjahresvergleich festzustellen ist.

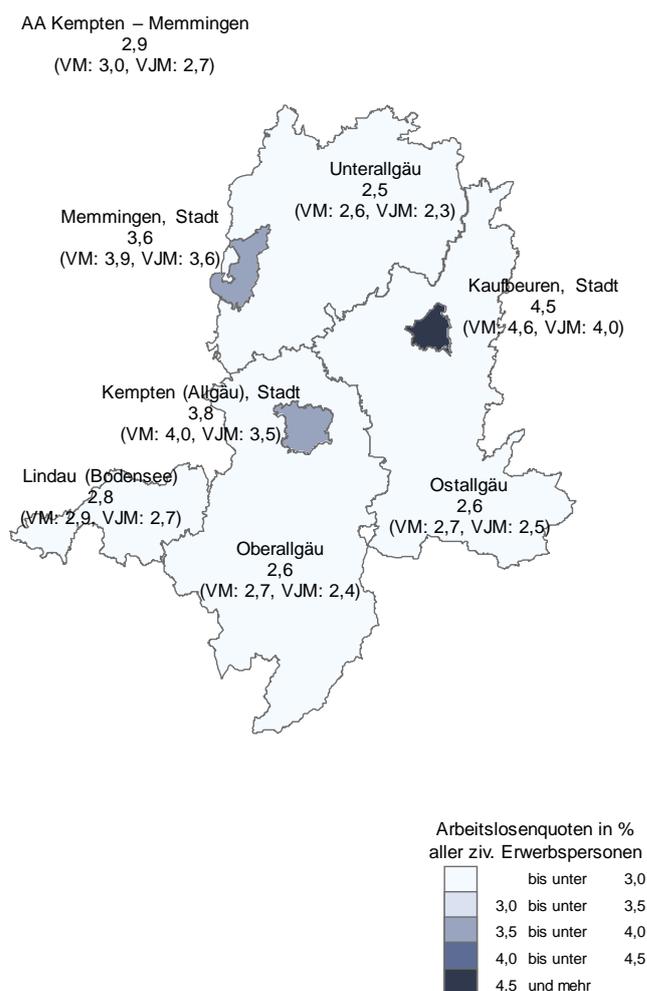
Der Zugang und der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen sinkt im Vorjahresvergleich in fast allen Regionen. Einzige Ausnahmen bilden die leicht steigende Stellenneuzugänge in der Stadt Memmingen und dem Kreis Ostallgäu.

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (Stichtag 31. März 2024) ist in allen Städten und Kreisen des Agenturbezirks im Vergleich zum Vorjahresstichtag angestiegen.

Arbeitslosenquoten im Agenturbezirk Kempten – Memmingen und zugehörige Landkreise und kreisfreie Städte

Berichtsmonat: September 2024

Agenturbezirk Kempten – Memmingen (Gebietsstand: September 2024)



Stadt Kaufbeuren

Arbeitslosigkeit:

In der Stadt Kaufbeuren waren zum Stichtag im September 1.156 Personen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat sank die Arbeitslosenzahl um 1,7 Prozent (-20 Personen) und war um 13,0 Prozent (133 Personen) größer als im Vorjahresmonat.

Die Arbeitslosequote sank auf 4,5 Prozent und war damit um 0,1 Punkt niedriger als im Vormonat und um 0,5 Punkte höher als im September des Vorjahres.

Arbeitskräftenachfrage:

Die Nachfrage nach Personal ging bei den Kaufbeurer Betrieben im September sowohl im Vergleich zum Vorjahres- wie auch zum Vormonat zurück: sie meldeten der Agentur für Arbeit im September 71 neue vakante Stellen – sechs Stellen (-7,8 Prozent) weniger als im September letzten Jahres und neun Stellen (-11,3 Prozent) weniger als im August.

Der gesamte Stellenbestand wies im September 428 Stellen auf. Das war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang um 37 Stellen (-8,0 Prozent) und eine Zunahme um 10 Stellen (2,4 Prozent) im Vergleich zum Vormonat.

Die Kaufbeurer Unternehmen suchten vor allem in den Berufsgruppen Verkauf, Metallbearbeitung, Fahrzeugführung im Straßenverkehr, Lagerwirtschaft und Postzustellung, Bau- und Transportgeräteleitung sowie Klempnerei.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Stichtag am 31. März 2024 waren in der Stadt Kaufbeuren 19.722 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dies bedeutet einen leichten Rückgang um 37 Beschäftigte (-0,2 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr.

Stadt Kempten

Arbeitslosigkeit:

Im Gebiet der Stadt Kempten waren im September 1.516 Bürgerinnen und Bürger arbeitslos gemeldet. Dies waren 5,6 Prozent (-90 Personen) weniger als im Vormonat August und 8,9 Prozent (124 Personen) mehr als im Vorjahresmonat.

Die Arbeitslosenquote lag im September bei 3,8 Prozent: 0,2 Punkte niedriger als im August und 0,3 Punkte höher als im September 2023.

Arbeitskräftenachfrage:

Zum Stichtag im September meldeten die Kemptener Unternehmen der Agentur für Arbeit 112 neue offene Stellen. Dies waren 64 Stellen (-36,4 Prozent) weniger als noch vor einem Jahr und zwei Stellen (1,8 Prozent) mehr als im Vormonat.

Der Gesamtbestand aller gemeldeten offenen Stellen lag im September bei 732: 411 Stellen (-36,0 Prozent) weniger als vor einem Jahr und etwas niedriger (-15 Stellen bzw. -2,0 Prozent) als im August.

Die meisten vakanten Stellen fanden sich in den Berufsgruppen Verkauf, Fahrzeugführung im Straßenverkehr, Erziehung und Sozialarbeit, Lagerwirtschaft und Postzustellung, Büro und Sekretariat sowie Mechatronik und Automatisierungstechnik.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Stichtag am 31. März 2024 waren in der Stadt Kempten 38.990 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dies bedeutet einen Anstieg um 315 Beschäftigte (0,8 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr.

Stadt Memmingen

Arbeitslosigkeit:

Zum Stichtag im September waren in der Stadt Memmingen 934 Menschen arbeitslos gemeldet – 8,6 Prozent (88 Personen) weniger als im August und 0,3 Prozent (drei Personen) mehr als im Vorjahresmonat.

Die Arbeitslosenquote lag bei 3,6 Prozent – 0,3 Punkte niedriger als im Vormonat und gleichbleibend im Vergleich zu September 2023.

Arbeitskräftenachfrage:

Die Memminger Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit im September 91 neue zu besetzende Stellen – fünf Stellen (5,8 Prozent) mehr als im Vorjahr und 23 Stellen (-20,2 Prozent) weniger als im Vormonat.

Der gesamte Bestand offener Stellen betrug 656. Er war damit um 76 Stellen (-10,4 Prozent) niedriger als im September 2023 und um 12 Stellen (-1,8 Prozent) niedriger als im August.

Am häufigsten waren offene Stellen in den Berufsgruppen Verkauf, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Maschinenbau- und Betriebstechnik, Lagerwirtschaft und Postzustellung sowie Metallbearbeitung.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Stichtag am 31. März 2024 waren in der Stadt Memmingen 30.634 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dies bedeutet einen Rückgang um 343 Beschäftigte (-1,1 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr.

Landkreis Lindau (Bodensee)

Arbeitslosigkeit:

1.325 Bürgerinnen und Bürger waren im September im Kreis Lindau (Bodensee) bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet – 1,7 Prozent (-23 Personen) weniger als im August und 7,8 Prozent (96 Personen) mehr als im Vorjahresmonat.

Die Arbeitslosenquote lag bei 2,8 Prozent und war damit um 0,1 Prozentpunkte niedriger als im Vormonat und um 0,1 Prozentpunkt höher als im Vorjahresmonat.

Arbeitskräftenachfrage:

Die Lindauer Unternehmen meldeten bis zum Stichtag im September 160 neue Vakanzen – 75 Stellen (-31,9 Prozent) weniger als im September 2023 und 90 Stellen (-36,0 Prozent) weniger als im August.

Der gesamte Stellenbestand lag bei 1.210 und war um 57 Stellen (-4,5 Prozent) niedriger als im Vorjahresmonat - im Vergleich zu August blieb er konstant.

Spitzenplätze belegten bei den zu besetzenden Stellen die Berufsgruppen Metallbearbeitung, Maschinenbau- und Betriebstechnik, Lagerwirtschaft und Postdienstleistungen, Verkauf, Elektrotechnik sowie Erziehung und Sozialarbeit.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Stichtag am 31. März 2024 waren im Landkreis Lindau 33.526 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dies bedeutet eine Zunahme um 1.070 Beschäftigte (3,3 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr. Der Kreis Lindau weist damit die prozentual stärkste Zunahme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung im Agenturbezirk Kempten-Memmingen auf.

Kreis Oberallgäu

Arbeitslosigkeit:

Im September waren im Kreis Oberallgäu 2.417 Menschen arbeitslos gemeldet. Dies bedeutet einen Rückgang um 3,6 Prozent (-91 Personen) im Vergleich zu August und eine Zunahme um 9,4 Prozent (208 Personen) im Vergleich zu September letzten Jahres.

Die Arbeitslosenquote lag bei 2,6 Prozent – 0,1 Punkt niedriger im Vergleich zum Vormonat und 0,2 Punkte höher als im Vorjahresmonat.

Arbeitskräftenachfrage:

Die Oberallgäuer Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit im September 162 neue vakante Stellen – ein Rückgang um 59 Stellen (-26,7 Prozent) im Vergleich zu September 2023 und eine Mehrung um 19 Stellen (13,3 Prozent) im Vergleich zum August.

Der Stellenbestand lag im September bei 1.143 und ging damit im Vorjahresvergleich um 287 Stellen (-20,1 Prozent) und im Vergleich zum Vormonat um 50 Stellen (-4,2 Prozent) zurück.

Am häufigsten wurden Arbeitskräfte in den Berufsgruppen Verkauf, Gastronomie, Speisenzubereitung, Erziehung und Sozialarbeit, Lagerwirtschaft und Postzustellung sowie Reinigung und Hotellerie gesucht.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Stichtag am 31. März 2024 waren im Landkreis Oberallgäu 58.173 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dies bedeutet eine Zunahme um 1.254 Beschäftigte (2,2 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr.

Kreis Ostallgäu

Arbeitslosigkeit:

Im Kreis Ostallgäu waren im September 2.162 Menschen arbeitslos gemeldet. Dies waren 3,2 Prozent (-71 Personen) weniger als im Vormonat und 3,5 Prozent (74 Personen) mehr als im Vorjahresmonat.

Die Arbeitslosenquote lag bei 2,6 Prozent – 0,1 Punkt niedriger als im August und 0,1 Punkt höher als im September 2023.

Arbeitskräftenachfrage:

Die Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit im September 144 neue Vakanzen – das waren 19 Stellen (15,2 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat und 8 (5,9 Prozent) mehr als im August.

Der gesamte Stellenbestand belief sich auf 1.045 und war damit um 49 Stellen (4,9 Prozent) höher als im September 2023 und um 2 Stellen (0,2 Prozent) höher als im Vormonat August. Die meisten vakante Stellen waren hier in den Berufsgruppen Verkauf, Maschinenbau- und Betriebstechnik, Lagerwirtschaft und Postzustellung, Energietechnik, Hochbau sowie Fahrzeugtechnik zu finden.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Stichtag am 31. März 2024 waren im Landkreis Ostallgäu 52.821 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dies bedeutet einen Rückgang um 295 Beschäftigte (-0,6 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr.

Kreis Unterallgäu

Arbeitslosigkeit:

Im September waren im Landkreis Unterallgäu 2.155 Menschen arbeitslos gemeldet – 5,1 Prozent (-133 Personen) weniger als im Vormonat und 10,5 Prozent (205 Personen) mehr als im Vorjahresmonat.

Die Arbeitslosenquote lag bei 2,5 Prozent – ein Rückgang um 0,1 Punkt gegenüber August und ein Anstieg um 0,2 Punkte gegenüber dem Vorjahresseptember.

Arbeitskräftenachfrage:

Die Unterallgäuer Unternehmen meldeten im September 181 Stellenneuzugänge – 12 Stellen (-6,2 Prozent) weniger als vor einem Jahr und 52 Stellen (-22,3 Prozent) weniger als im Vormonat. Der Stellenbestand lag bei 1.526 und war um 209 Stellen (-12,0 Prozent) niedriger als im September 2023 und um 21 Stellen (1,4 Prozent) höher als im August.

Am höchsten war die Arbeitskräftenachfrage in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft und Postzustellung, Maschinenbau- und Betriebstechnik, Metallbearbeitung, Verkauf, Energietechnik sowie Fahrzeugtechnik.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Stichtag am 31. März 2024 waren im Landkreis Unterallgäu 57.198 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dies bedeutet eine Zunahme um 1.038 Beschäftigte (1,8 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr.

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Kreisen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand September 2024)
September 2024

Merkmale	09762	09763	09764	09776	09777	09778	09780
	Kaufbeuren, Stadt	Kempten (Allgäu), Stadt	Memmingen, Stadt	Lindau (Bodensee)	Ostallgäu	Unterallgäu	Oberallgäu
	1	2	3	4	5	6	7
Bestand an Arbeitslosen							
Berichtsmonat	1156	1516	934	1325	2162	2155	2417
Vormonat	1176	1606	1022	1348	2233	2288	2508
Vorjahresmonat	1023	1392	931	1229	2088	1950	2209
darunter							
Frauen	574	704	445	644	1074	1006	1196
Ausländer	433	509	405	448	622	711	707
Schw erbehinderte Menschen	103	141	77	112	213	174	246
15 bis unter 25 Jahre	177	161	93	126	266	258	255
dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	30	17	25	78	63	55
50 Jahre und älter	401	483	339	508	854	881	1006
dar. 55 Jahre und älter	299	369	268	390	666	676	768
Langzeitarbeitslose	311	267	197	235	446	499	609
Anteile an Insgesamt in Prozent							
Frauen	49,7	46,4	47,6	48,6	49,7	46,7	49,5
Ausländer	37,5	33,6	43,4	33,8	28,8	33,0	29,3
Schw erbehinderte Menschen	8,9	9,3	8,2	8,5	9,9	8,1	10,2
15 bis unter 25 Jahre	15,3	10,6	10,0	9,5	12,3	12,0	10,6
dar. 15 bis unter 20 Jahre	5,5	2,0	1,8	1,9	3,6	2,9	2,3
50 Jahre und älter	34,7	31,9	36,3	38,3	39,5	40,9	41,6
dar. 55 Jahre und älter	25,9	24,3	28,7	29,4	30,8	31,4	31,8
Langzeitarbeitslose	26,9	17,6	21,1	17,7	20,6	23,2	25,2
Arbeitslosenquote in Prozent							
Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Berichtsmonat	4,5	3,8	3,6	2,8	2,6	2,5	2,6
Vormonat	4,6	4,0	3,9	2,9	2,7	2,6	2,7
Vorjahresmonat	4,0	3,5	3,6	2,7	2,5	2,3	2,4
Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,1	3,9	3,1	2,8	2,7	2,9
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Männer	4,2	3,8	3,4	2,9	2,4	2,4	2,6
Frauen	4,8	3,7	3,7	2,8	2,7	2,5	2,7
Deutsche	3,5	3,1	2,7	2,3	2,1	1,9	2,1
Ausländer	8,1	6,4	6,4	5,7	6,4	6,2	7,1
15 bis unter 25 Jahre	6,0	3,4	3,2	2,4	2,7	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	6,8	2,2	1,9	1,2	2,1	1,8	1,5
Gemeldete Arbeitsstellen							
Berichtsmonat	428	732	656	1.210	1.045	1.526	1.143
Vormonat	418	747	668	1.210	1.043	1.505	1.193
Vorjahresmonat	465	1.143	732	1.267	996	1.735	1.430

Erstellungsdatum: 24.09.2024, Statistik-Service Südost, A Auftragsnummer 44201

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand September 2024)
September 2024

Merkmale	831 AA Kempten – Memmingen	davon							
		83101 GSt Kempten	83105 GSt Füssen	83109 GSt Kaufbeuren	83113 GSt Lindau	83121 GSt Marktoberdorf	83125 GSt Sonthofen	83127 GSt Mindelheim	83129 GSt Memmingen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bestand an Arbeitslosen									
Berichtsmonat	11.665	2.512	741	1.802	1.325	775	1.421	1.218	1.871
Vormonat	12.181	2.643	761	1.827	1.348	821	1.471	1.303	2.007
Vorjahresmonat	10.822	2.246	706	1.654	1.229	751	1.355	1.077	1.804
darunter									
Frauen	5.643	1.180	382	896	644	370	720	572	879
Ausländer	3.835	754	214	598	448	243	462	472	644
Schw erbehinderte Menschen	1.066	241	83	157	112	76	146	99	152
15 bis unter 25 Jahre	1.336	282	83	261	126	99	134	127	224
dar. 15 bis unter 20 Jahre	332	54	26	85	25	31	31	30	50
50 Jahre und älter	4.472	886	323	642	508	290	603	499	721
dar. 55 Jahre und älter	3.436	667	255	479	390	231	470	372	572
Langzeitarbeitslose	2.564	472	151	444	235	162	404	302	394
Anteile an Insgesamt in Prozent									
Frauen	48,4	47,0	51,6	49,7	48,6	47,7	50,7	47,0	47,0
Ausländer	32,9	30,0	28,9	33,2	33,8	31,4	32,5	38,8	34,4
Schw erbehinderte Menschen	9,1	9,6	11,2	8,7	8,5	9,8	10,3	8,1	8,1
15 bis unter 25 Jahre	11,5	11,2	11,2	14,5	9,5	12,8	9,4	10,4	12,0
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,1	3,5	4,7	1,9	4,0	2,2	2,5	2,7
50 Jahre und älter	38,3	35,3	43,6	35,6	38,3	37,4	42,4	41,0	38,5
dar. 55 Jahre und älter	29,5	26,6	34,4	26,6	29,4	29,8	33,1	30,5	30,6
Langzeitarbeitslose	22,0	18,8	20,4	24,6	17,7	20,9	28,4	24,8	21,1
Arbeitslosenquote in Prozent									
Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Berichtsmonat		2,9	3,0	2,7	3,4	2,8	2,6	3,0	2,8
Vormonat		3,0	3,1	2,7	3,5	2,9	2,8	3,1	3,0
Vorjahresmonat		2,7	2,7	2,6	3,2	2,7	2,6	2,9	2,6
Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen									
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen		3,2	3,2	2,9	3,7	3,1	2,9	3,3	3,1
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Männer		2,8	3,0	2,5	3,2	2,9	2,5	2,9	2,7
Frauen		3,0	2,9	2,8	3,7	2,8	2,7	3,1	3,0
Deutsche		2,3	2,4	2,3	2,7	2,3	2,0	2,4	2,1
Ausländer		6,5	6,9	4,8	7,5	5,7	9,2	6,7	6,9
15 bis unter 25 Jahre		2,9	3,0	2,6	4,4	2,4	2,7	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre		2,1	1,7	2,1	4,2	1,2	2,3	1,6	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Berichtsmonat	6.740	1.097	374	739	1.210	360	778	952	1.230
Vormonat	6.784	1.169	372	739	1.210	350	771	924	1.249
Vorjahresmonat	7.768	1.634	392	774	1.267	295	939	1.027	1.440

Erstellungsdatum: 24.09.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit